

Artikel vom 05.07.2019

CSU Antrag 07/2019

Nachhaltiger Umgang mit unserem geförderten und aufbereiteten Trinkwasser



Mit der Förderung und Aufbereitung unseres Trinkwassers gewinnt die Gemeinde ein hochwertiges Nahrungsmittel. Die landesweite Verringerung der Jahresniederschläge und längere Trockenheitsperioden führen zu einer erkennbaren Reduzierung des Grundwasservorkommens.

Die Gemeinde Maisach hat in den letzten Jahren sehr viel in die Sicherung und Vergrößerung unseres Trinkwasserschutzgebiets, sowie in die Förder- und Lagertechnik investiert. Unser Trinkwasser ist damit nicht nur ein hochwertiges Nahrungsmittel, sondern auch wirtschaftlich gesehen ein wertvolles Gut geworden.

Mit dieser Erkenntnis kommt man zu der Überlegung, ob es noch zeitgemäß und nachvollziehbar ökologisch sinnvoll ist, ein so hochwertig aufbereitetes Lebensmittel als generelles Löschmittel für die Feuerwehren einzusetzen.

Gerade bei Erweiterungen von Gewerbeanlagen oder bei der Neuanlegung von Gewerbegebieten und Wirtschaftsgebäuden, wo große Mengen Löschwasser bereitgestellt werden müssen, sollten Alternativen wie Grundwasserzisternen mit Rückspülsicherung oder feste Löschwassertanks zukünftig Anwendung finden.

Damit könnte sich der Ausbau des Wasserleitungsnetzes in der Dimension und Kapazität nur auf die reine Trinkwasserversorgung beschränken.

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen, bei Erweiterungen oder neu Anlegung von Gewerbegebieten und größeren Bewirtschaftungsanlagen die technische Trennung von Trinkwasserversorgung und Löschwasserbereitstellung umzusetzen.
2. Die Gemeinde Maisach wird zukünftig bei allen baulichen Entwicklungen die Trennung von Trinkwasserversorgung und Löschwasserbereitstellung prüfen und ggf. umsetzen.